

annehmen, ferner eine Ausgabe des *Breve chronicon de rebus Siculis* von Prof. W. Stürner (Stuttgart). Dankbar akzeptiert wurde die Bereitschaft von Herrn Zimmermann, von Thomas Ebendorfer auch noch den Schismen- und den Kreuzzugstraktat herauszugeben, und von Herrn Hartmann, eine Neuedition von Reginos Sendhandbuch flankierend zum 5. Concilia-Band vorzubereiten. Für den nächsten Schweizer Stipendiaten wurde die Chronik des Heinrich von Diessenhofen als Editionsaufgabe ins Auge gefaßt.

Laufende Projekte:

Scriptores: Priv. Doz. Dr. E. Wirbelauer (Freiburg i. Br.), der für die *Gesta Pontificum Romanorum* die sog. Symmachianischen und Laurentianischen *Documenta* bearbeitet, will sich zur Fertigstellung seiner Edition um ein Stipendium bemühen. – Dr. P. C. von Planta, der Schweizer Stipendiat im Institut, hat von den Einsiedler Annalenwerken (*Annales Heremi*, *Annales Einsidlenses*, *Annales Meginradi*) eine Transkription mit Einschluß der von Pertz in MGH SS 3 beiseite gelassenen Partien angefertigt und widmet sich seither dem paläographischen Befund der Handschriften. Auf die Beigabe einer deutschen Übersetzung soll bei der geplanten Edition verzichtet werden. – Prof. P. Ch. Jacobsen (Köln) meldet weitere Fortschritte bei seinem Vorhaben, der *Vita* des Johannes von Gorze, und hat sich den Abschluß bis Ende 2004 vorgenommen. – Nachdem von der Ausgabe der *Annales Quedlinburgenses* von Frau Dr. M. Giese (München) der Umbruch vorliegt, ist die Arbeit an den Registern im Gang. – Prof. E. Tremp (St. Gallen/Freiburg i. Ü.) hat am Kommentar zu dem von H. F. Haefele hinterlassenen Editionstext von Ekkehard IV. *Casus sancti Galli* weitergearbeitet. – Bei der Toulser *Vita Leonis IX*, bearbeitet von Prof. H. G. Krause (Hamburg), konzentrieren sich die Bemühungen weiter auf die Einleitung. – Die Aufarbeitung der Bodensee-Chronistik des 11. Jh. durch Dr. R. Pokorny mußte vorerst zurückgestellt werden. – Dr. Ch. Lohmer hat die Bearbeitung der Chronik Frutolfs von Michelsberg auf der Basis des Manuskripts von Prof. F. J. Schmale und Frau Dr. I. Schmale-Ott (Bochum) bis zum Jahre 650 fortgeführt und damit gut zwei Drittel des umfänglichen Textes bewältigt. – Herr Fuhrmann hält daran fest, die Beschäftigung mit der *Vita Gregorii VII* Pauls von Bernried bald wieder aufzunehmen. – Der Umbruch der Ausgabe des *Annalista Saxo* von Priv. Doz.